Provinzialnachrichten.

* **Gisleben**, 27. Febr. [Es gefällt ihm nicht beim Militär.] Der Knecht Hermann Herrmann von hier, der seit vorigen Herbst beim Husaren-Regiment Nr. 15 in Saarburg dient, ist, nachdem er schon kurz nach seiner Einstellung fahnenflüchtig geworden war, sich aber selbst gestellt hatte, wiederum seit gestern von seinem Truppenteil entwichen.

* **Gisleben**, 27. Febr. [Tötlicher Sturz.] Heute morgen wurde der gewerkschaftliche Registraturassistent Mos mit einer geflossenen Wunde am Kopfe tot im Flur seines Hauses aufgefunden. Wahrscheinlich ist er infolge eines Fehltritts die Treppe hinabgestürzt.

* **Bleicherode**, 27. Febr. [Zum Sturz des Regierungs-Präsidenten v. Arnstedt.] Der „Nordh. Ztg." wird von hier geschrieben: Berliner Tageszeitungen bringen einen Artikel über die Entlassung des Regierungspräsidenten v. Arnstedt, in dem u. a. als Grund für dieselbe auch die Haltung v. A.'s in dem Kommunal-Konflikt in Salzwedel und seinen Folgen angegeben wird. In wie weit das zutrifft, können wir mit unserem patentamtlich geschützten beschränkten Autoritätsverstand nicht einsehen; wenn wir uns aber so viel Zeit nehmen, wie die königl. Staatsregierung (ca. 7 Monate), wäre es vielleicht doch möglich. Wir beschäftigen uns mit dem Artikel nur deshalb, weil wir konstatieren möchten, daß die Anhänger des Herrn Bürgermeister Preiß in Salzwedel diesen doch wohl richtiger beurteilt haben, als seine persönlichen Feinde, und daß wir uns den letzteren zu Dank verpflichtet fühlen, da wir ohne ihre Tätigkeit wohl schwerlich ein solches Stadtoberhaupt bekommen hätten. Herr Bürgermeister Preiß bedarf keiner öffentlichen Lobpreisung für sein Wirken in unserer Stadt, das von den Magistrats-Mitgliedern und der Stadtverordneten-Versammlung vollauf gebilligt wird. Aber es dürfte doch wohl gerade mit Rücksicht auf den Salzwedeler Konflikt weitere Kreise interessieren, zu erfahren, daß ihm in der letzten geheimen Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung für seine außerordentliche Tätigkeit einstimmig eine namhafte Extra-Gratifikation gewährt wurde. Uns scheint es demnach, als ob der Regierungspräsident v. Arnstedt doch ein besseres Urteil über den Salzwedeler Konflikt gehabt hat, als der Minister, der vielleicht aus dem Kreise Salzwedel seine Informationen erhalten hat. Was Bürgermeister Preiß in Salzwedel geschaffen hat, wird allgemein anerkannt; was er noch schaffen wollte, wird nach seinen Plänen von seinem persönlichen Gegner und Nachfolger ausgeführt.

g. **Calbe a. S.**, 27. Febr. [Im hiesigen Krankenhause] findet am 1. April ein vollständiger Personenwechsel statt. Der seit ca. 14 Jahren tätige bisherige Krankenhausarzt Dr. Maaß hat gekündigt und wird durch Herrn Medizinalrat Dr. Kühn ersetzt werden. Die aufsichtführende Schwester Helene übernimmt die Leitung der Lungenheilanstalt des Johanniter-Ordens bei Sorge im Harz, wohin auch die Schwester Anna geht. Das Weggehen dieser tüchtigen Kräfte wird allseitig bedauert.

g. **Kleinmühlingen** bei Calbe, 27. Febr. [Denkmal.] Zur Erinnerung an die Gründung des Deutschen Reiches soll hier ein schlichtes Denkmal errichtet werden. Die erforderliche Summe soll durch freiwillige Gaben aufgebracht werden. Die Einweihung des Denkmals, welches auf den Platz vor der Kirche zu stehen kommt, soll mit dem 25jährigen Jubiläum des hiesigen Kriegervereins am 28. Juni zusammen gefeiert werden.

* **Torgau**, 27. Febr. [Pensionierung. — Ein vielbegehrter Posten. — Neue Gasanstalt.] Herr Superintendent Rühlmann wird nach einer von ihm selbst an die städtischen Behörden gerichteten Mitteilung, die in der gestrigen Sitzung der Stadtverordneten zur Verlesung gebracht wurde, auf seinen Antrag am 1. Juli in den Ruhestand treten. Wie verlautet, ist es die immer größer werdende Ueberbürdung mit Arbeiten, wie die Erweiterung des Friedhofes, Bau einer neuen Friedhofswärter-Wohnung und andere Veränderungen, die in letzter Zeit notwendig geworden sind, die Herrn Superintendent Rühlmann veranlaßt hat, seine Pensionierung nachzusuchen. — Auf die kürzlich ergangene Ausschreibung des Stadtbaumeisterpostens, der infolge Fortgangs des Herrn von Zobel zum 1. April neu zu besetzen ist, sind 182 Bewerbungen eingegangen. Die Stelle ist mit 3600 M. dotiert bei vierteljährlicher Kündigung. — Mit dem Bau der neuen Gasanstalt ist gestern begonnen worden.

* **Artern**, 26. Febr. [Strafverfahren.] Der Privatlehrer und frühere Rektor Witte aus Roßleben, welcher den hiesigen Gastwirt Muth durch einen Revolverschuß schwer verwundete, so daß dieser lange Zeit zu seiner Herstellung in der Klinik hat zubringen müssen, war zur Beobachtung seines Geisteszustandes der Irrenanstalt zu Altscherbitz überwiesen worden. Seit einiger Zeit befindet er sich wieder in Freiheit, und es ist daher anzunehmen, daß er für geistig gesund befunden worden ist. Trifft das aber zu, dann wird auch das Strafverfahren seinen Fortgang nehmen.

* **Erfurt**, 27. Febr. [In der heutigen Stadtverordnetensitzung,] in der die Beratung der Haushaltspläne für das Jahr 1903 anstand, wurden die Steuern für das Jahr 1903 wieder wie im Vorjahre festgesetzt: 143 Proz. Gemeindesteuer, 169 Proz. Realsteuer. Beim Etat des Schulwesens kam die Petition der Lehrer um Gehaltserhöhung zur Beratung. Von der Petitionskommission lag hierzu der Antrag vor, sich zur Zeit der Petition gegenüber ablehnend zu verhalten; Stadtv. Buchrucker hatte beantragt, die Petition dem Magistrat zur Berücksichtigung zu überweisen. Beide Anträge wurden abgelehnt.

— [Ordensverleihungen.] Verliehen wurde: Dem Magistratsboten Karl Engelmann zu Erfurt und dem Fleischermeister Friedrich Keimling zu Eckartsberga das Allgemeine Ehrenzeichen. — Den nachbenannten Personen wurde die Erlaubnis erteilt zur Anlegung der ihnen verliehenen nichtpreußischen Orden, und zwar: des Ritterkreuzes zweiter Abteilung des Großherzoglich Sächsischen Haus-Ordens der Wachsamkeit oder vom Weißen Falken: dem Oberleutnant der Reserve des 5. Thür. Inf.-Reg. Nr. 94 (Großherzog von Sachsen) Schulze zu Weimar; des Ritterkreuzes des Königlich Dänischen Danebrog-Ordens: dem Oberbürgermeister, Hauptmann der Reserve Leinveber zu Bernburg und dem Kommerzienrat Bruno Kronthegel-Collenbusch zu Sömmerda im Kreise Weißenfels.

— [Personalveränderungen in der Armee.] v. Stechow, Lt. im Ulan.-Reg. Herzogs von Trettenfeld (Altmärk.) Nr. 16, mit der gesetzlichen Pension der Abschied aus dem aktiven Heere bewilligt und bei den Offizieren der Landw.-Kav. 1. Aufgebots angestellt.

Serno, 27. Febr. [Raubanfall.] Als sich dieser Tage der auf der hiesigen Oberförsterei angestellte Forstlehrling Osterland, Sohn des Hoflieferanten Osterland in Dessau, auf dem Wege von Köselitz nach Serno befand, wurde er von einem aus dem Forste tretenden Mann angesprochen und nach dem Wege nach Coswig gefragt. Noch ehe er Auskunft geben konnte, wurde er von einem anderen Mann, der sich von hinten genähert hatte, über den Kopf geschlagen, sodaß er bewußtlos niedersank. Als O. wieder zur Besinnung gekommen war, zog er sein Pistol und schoß dasselbe ab, vermochte aber nicht, durch den blinden Schuß die Angreifer zu verscheuchen. Dieselben versetzten ihm vielmehr einen weiteren Schlag, der ihn wiederum bewußtlos zu Boden streckte. Nun beraubten die Kerle den jungen Mann seines Portemonnaies, welches 15 M. enthielt, und seines Taschenmessers und ließen ihn dann liegen. Erst abends 6 Uhr fanden die Leute, welche von dem durch das Ausbleiben des jungen Mannes beunruhigten Oberförster ausgesandt waren, den O. noch immer bewußtlos im Walde liegend. Die Gegend wurde sofort nach allen Richtungen abgesucht. Wenn auch der Erfolg dieser Maßregel kein augenblicklicher war, so lenkte sich der Verdacht doch auf eine bestimmte Spur. Ob diese Fährte freilich die rechte ist, muß die Zukunft lehren.

* **Goslar** am Harz, 27. Febr. [Das erste Gewitter] dieses Jahres wurde gestern in der sechsten Nachmittagsstunde unter starkem Regen wahrgenommen. Der Donner war kräftig und anhaltend, ein Beweis, daß das Gewitter sich in unserer nächsten Nähe entladen hatte. Das Thermometer zeigte noch + 7° C. an.

* **Reiden**, 27. Febr. [Angeschossener Hirsch.] Im hiesigen Holze wurde von Herrn Ortsrichter Weber ein Spießhirsch tot aufgefunden, dem durch einen Kugelschuß der ganze Unterkiefer zerschmettert und die Zunge zum Teil abgeschossen war. Das arme Tier, das dem Hungertode erlegen ist und furchtbar gelitten haben muß, war bei seiner Auffindung noch ganz frisch und vielleicht erst einige Stunden vorher verendet.

* **Lausche**, 27. Febr. [Irrsinniger Mörder.] Das bei der Koburger Staatsanwaltschaft soeben eingegangene Gutachten des Professors Binswanger-Jena über den Geisteszustand des Mörders Christian Voigt aus Tettau, der im vorigen Sommer im Lauchauer Walde ein 16jähriges Mädchen ermordet hat, lautet auf Unzurechnungsfähigkeit. Infolgedessen ist der Antrag auf Einstellung des Strafverfahrens gestellt worden.

⊙ **Plauen i. Vogtl.**, 27. Febr. [Bedeutende Staubniederschläge] sind in den letzten Tagen in Kornbock und Umgebung, bei Unterwiedel und Bobenneukirchen, sowie an mehreren anderen Orten des Vogtlandes bemerkt worden. Ganze Waldungen sind mit einem feinen Staub überzogen und zeigen eine graue Farbe. Aehnlich sieht es in vielen Gärten aus. Da der Aschen- und Staubregen sich gleichzeitig in Zürich und Umgegend, im Salzkammergut, Oberösterreich, Böhmen, Schlesien, im Oberelsaß und bei Höchscheid-Solingen aufgetreten ist, kann er nicht mit dem Erdbeben im Vogtland zusammenhängen. Mehrfach wird vermutet, daß es sich wieder wie vor vier Jahren, um Staub aus der Sahara handelt, oder um Staubwehen aus Spanien, da dort vor kurzem heftige Sandstürme (Leveches) wüteten. Da aber nicht bloß von Sand- und Staub-, sondern auch von Schlammregen berichtet wird, ist die Möglichkeit nicht von der Hand zu weisen, daß man es mit Niederschlägen zu tun hat, welche auf die Eruptionen der Vulkane auf Martinique und anderer Antilleninseln zurückzuführen sind. Damals wurden Asche und Lavaschlamm in ungeheuren Massen in die Luft geschleudert und von wissenschaftlicher Seite wurde sofort darauf aufmerksam gemacht, daß diese Erdwolken nach kürzeren oder längeren, vielleicht Jahre dauernden Kreisen in der Erdatmosphäre sich bald hier, bald dort niederlassen würden. — Die Erderschütterungen im Vogtlande dauern noch fort und haben an Heftigkeit noch nichts eingebüßt. Noch am Mittwoch und Donnerstag erfolgten unter donnerähnlichem Geräusch sehr starke Erdstöße in Arnoldsgrün, Klingental, Morgenröte-Rettenkrautz, Gräfitz und Fisch. Mitunter dauerte das rollende Geräusch mehrere Minuten lang. Ueberall erzitterten die Häuser von Grund auf. In Klingental war das begleitende Geräusch kanonenschußartig.

* **Altenburg**, 27. Febr. [Ein eigenartiges Mißgeschick] passierte einem hiesigen Schulknaben. Er vergnügte sich mit Kreisellspiel, wobei der Kreisel zwischen dem engen Eisengitter des Kellerfensters eines Hauses verschwand. Natürlich suchte der Knabe sein Spielzeug wieder zu erlangen. Nun ging der Arm zwar durch das Gitter, aber nicht wieder zurück, und so mußte der arme Junge nach vielen vergeblichen Anstrengungen sich auf die linke Seite legen und geduldig warten, bis die Feile des herbeigerufenen Schlossers Luft machte. Es dauerte natürlich immerhin geraume Zeit, die der Knabe in dieser höchst ungemütlichen Situation zubringen mußte, aber eine größere Menschenmenge leistete ihm Gesellschaft.

Kursberichte der Halleschen Bankfirmen von 28. Februar.

	Dividende für	%	Zinstermin	Zinsfuß	Kursnotiz
Hall. konv. 3½% Stadt-Anl. v. 1882	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	100,00
„ 3½% Theater-Anl. v. 1884	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	99,00G
„ 3½% Stadt- „ „ „ 1888	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	100,20
„ 3½% „ „ „ 1892	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	100,50G
„ 4% „ „ „ 1900	—	—	1.1. u. 1.7.	4	103,75B
Akener 3½% „ „ „	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	— —
Erfurter 3½% „ „ v. 1888	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	100,25G
Erfurter 4proz. Stadt-Anl. „ 1900	—	—	1.4. u. 1.10.	4	103,60G
do. do. do. „ 1901	—	—	1.4. u. 1.10.	4	103,60B
Halberstädter 3½% „ „ „	—	—	1.4. u. 1.10	3½	100,30G
Naumburger 3½% „ „ v. 1889	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	100,00G
do. 4% „ „ 1900	—	—	1.1. u. 1.7.	4	103,60B
Landschaftl. 3½% Central-Pfandbr.	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	100,30G
Sächsische 4% landschaftl. Pfandbr.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	— —
„ 3½% „ „ „	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	— —
„ 3% „ „ „	—	—	1.1. u. 1.7.	3	91,00B
„ 3½% Provinzial-Anleihe	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	100,50bz
Halle-Heitstedter 3½% Oblig.	—	—	1.4. u. 1.4.	3½	— —
do. do. 4% „	—	—	1.4. u. 1.7.	4	104,25G
Hallesche Strassenbahn 4% Obl.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	94,75bzG
Knappsch.-Berufsgen. 4% Anl.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	— —
do. 4% Anl. unkdb. bis 1904	—	—	1.1. u. 1.7.	4	100,50bzB
Unstrut-Reg. 3½% Obl. (Bretleben-Nebra)	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	99,25G
Barmb. Masch.-Fabr. 4½% Obl. rckz. 103	—	—	1.1. u. 1.7.	4½	— —
Crölliw. A.-Papierfabr. 4% Hyp.-Anl.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	100,00G
Eisenacher 4½% Kammgarnspinnerei Oblig rückz. mit 102 Proz.	—	—	1.4. u. 1.10.	4½	102,50G
F. Zimmermann & Co. M. 4% ff. A.	—	—	1.4. u. 1.10.	4	92,00G
Körbisdorf, Zuckerfabrik 4% „	—	—	1.4. u. 1.10.	4	101,00B
Waldauer Braunkohlen 4% „	—	—	1.4. u. 1.10.	4	101,50G
do. do. Oblig v. 1902	—	—	1.4 u. 1.10	4	101,25B
Sächs.-Thür. Braunk. V. 4% Schuldv	—	—	1.1. u. 1.7.	4½	101,00bzB
do. II. rückz. mit 102 Proz.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	101,00G
Wersch.-Weissenf. Brk. 4% Obl 1896	—	—	1.4. u. 1.10.	4	103,50bz
„ „ „ „ 4% „ 1898	—	—	1.1. u. 1.7.	4	— —
„ „ „ „ 4% „ 1902	—	—	1.1. u. 1.7.	4	101,50B
Zeitzer Paraff. u. Solaröl fabrik 4% Schuldv. unkündb. bis 1904	—	—	1.1. u. 1.7.	4	101,00G
Hallesche Bankvereins-Aktien	1902	8½	1.1.	4	153,00bz
Spar- und Vorschuss-Bank-Aktien	1902	3	1.1.	4	60,00B
Ammendorfer Papierf.-Akt.	1901/02	10	1.7.	4	138,00bzB
Crellwitz. Akt.-Papierfabrik-Akt.	1901/02	15	1.7.	4	— —
Cönnern, Malzfabrik-Aktien	1901/02	12	1.7.	4	— —
Dörstew.-Rattmannsd. Braunk. I.-A.	1901/02	24½	1.7.	4	56,00B
do. Vorzugs-Aktien	1901/02	5	1.7.	4	— —
Eilenburger Kattun-Manufakt.-Akt.	1901/02	4	1.8.	4	98,50bzB
Feldschlösschen Brauerei-Aktien	1901/2	0	1.10.	4	— —
Gimnig. Zuckerfabrik-Aktien	1901/02	8½	1.8.	4	116,00G
Halle-Hettstedt. E.-A., L.A.g. 3½%	1901/02	3½	1.4.	4	— —
Hallesche Akt.-Bierbrauerei-Akt.	1901/02	4	1.10.	4	90,00B
Hallesche Maschinenfabrik-Aktien	1901	28	1.1.	4	— —
Hallesche Strassenbahn-Aktien	1901	0	1.1.	4	74,00G
Hallesche Portland-Cement-Fabr.	1901	0	1.1.	4	— —
Hildebrand'sche Mühlenw.-Akt.	1901/02	4¾	1.7.	4	148,00G
Körbisdorf, Zuckerfabrik-Aktien	1901/02	4	1.4.	4	— —
Kyffhäuser Hütte Aktien	1901	20	1.1.	4	— —
Landsberg. Malzfabrik-Aktien	1901/02	8	1.7.	4	— —
Naumburger Braunkohlen-Aktien	1901/02	14	1.4.	4	205,00G
Nienburg. Malzfabrik-Aktien	1901/02	6	1.9.	4	— —
Nienburger Schlossmälzerei-Akt.	1901/02	2½	1.9.	4	— —
Riebeck'sche Montanwerke-Aktien	1901/02	12	1.4.	4	211,00G
Sächs.-Thür. Braunk.-St.-Aktien	1901	8	1.1.	4	128,00B
Sächs.-Th. Braunk.-St.-Pr.-Akt.	1901	8	1.1.	4	— —
Waldauer Braunkohlen-St-Aktien	1901/02	15	1.4.	4	155,50bz
Wegelin & Hübner, A.-G.-Aktien	1901/02	9	1.1.	4	131,50B
Werschen-Weissenf. Braunk.-Akt.	1901/02	14	1.4.	4	222,50G
Zeitzer Maschinenb.-Akt. (Schaede)	1901/02	7	1.7.	4	— —
Zeitzer Paraff.- u. Solaröl fabr.-Akt.	1901/02	9	1.4.	4	136,00B
Zuckerraffinerie Halle Aktien	1901/02	30	1.10.	4	174,25bz
Bruchl.-Nieil. Bergb.-Ver. Kuxe*	—	—	ohne Zs.	o. Z.	— —
Konsolidirte Pfännerschaft Kuxe*	1902	25M	„	„	340,00G

Die Kurse der mit * bezeichneten Papiere verstehen sich in Mark für ein Stück.

Metalle.

Hamburg, 27. Febr. Silber 66,00 Br. 65,50 G.
London, 27. Febr. Silber 22 1/8.
New York, 27. Febr. Zinn 29,70—29,90. Kupfer 13,25—13,40 Doll.

Adolf Sternfeld, Wäsche-Fabrik,

Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 60.

Mitglied des Rabatt-Sparverein. 5% Rabatt.

Konfirmanden-Wäsche

für Mädchen und Knaben.

Grosse Auswahl. **Billigste Preise.** Reelle Bedienung.

Ed. Poenicke & Co. Baumschulen

Obstbäume in allen Arten und Formen, Beerenobsträucher, Erdbeer-Pflanzen, Clematis, wilder Wein, **Rosen, Rosen, Rosen!** Weinreben, Zierbäume, Ziersträucher, Magnolien (Spezialität!), **Linden-Alleebäume!** Verlangen Sie gütigst unsere reichhaltige **Preis-Liste** kostenfrei **Ed. Poenicke & Co.**, m. b. H., Baumschulen, Delitzsch Nr. 23.

Ia. fränk. Apfelwein, naturreine, goldklare Qualität, empfiehlt sehr billig die **Spezial-Obstweinkellerei Chr. Hartmann**, Hoflieferant, Sondheim — Rhöngebirge. Vertreter in Halle: **Fr. Sattler**, Göbenstraße 24, I.

Feinste Cervelatwurst, Winterware, à Pfd. 1,20 M. ger. Speck, à Pfd. 80 ₰, desgl. feinste Tafelbutter, à Pfd. 1,20 M. Preise verstehen sich ab hier bei freier Verpackung — versendet gegen Nachn. **Domäne Polzwitz** bei Ringenwalde.

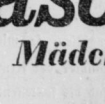
Frauenleiden, Rat u. gewissenhafte Hilfe Frau **Kulick**, Berlin, Ritterstr. 32, I.

Garantirt reines Roggenbrod!!! ganz vorzüglich im Geschmack. I. und II. Sorte, zu bekannt billigen Preisen, desgleichen **Weizenschrotbrod** nach Prof. Graham empfiehlt **die Weber'sche Bäckerei, Steinweg 49.**

Doppelbier, ärztlich empfohlen für Magenkranke, Reconvalescenten, in Fass u. Flaschen empfiehlt **Heinr. Müller's Ww.**, Schwemmebrauerei. — Fernspr. 2649.

Weißbier und Weizenlagerbier, beste Qualität, in Fass u. Flaschen empf. **Heinr. Müller's Ww.**, Schwemmebrauerei. — Fernspr. 2649.

Fahrrad, fast neu, verk. billig Lerche, St. Ulrichstr. 18.



Beste bayerische **Zugochsen u. Stier** liefert billigst franko jeder Bahnstation **J. Fleischmann**, Schweinfurt (Bayern).

Ein vorzüglich gehaltener feiner mit Tuch ausgeschlagener halbverdeckter **Kutschwagen** zu verkaufen **Königstraße 18**, Comptoir.

Ein offener Kutschwagen (sogen. Döbelner), gut erhalten, billig zu verkaufen. **Schulze & Schreiner**, Fabrik Ammendorf.

Zu herabgesetzten Preisen **Aepfel!** Grosses Posten. Kellereien Charlottenstr. 5, 6, 7.

Ehebette erhalten gratis u. franko Preisliste über hyg. Bedarfsartikel, Neuheiten u. patentierte Spezialitäten. **P. Riessmann**, Magdeburg, Gummiwaren-Versandgeschäft.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19030228059/fragment/page=0001

Abgang der Eisenbahnzüge.

Eßlingen. 3.24 V. — 5.45 V. — 7.50 V. S. 1-3. ● — 10.00 V. D. 1-2. — 10.30 V. — 10.48 V. S. 1-3. ● — 11.22 V. S. 1-3. ● — 11.30 V. (nur bis Weißenfels). — 1.09 N. D. 1-2. (nach München). — 1.16 N. — 2.10 N. — 4.00 N. S. 1-3. ● — 5.45 N. — 7.20 N. (bis Merseburg). — 7.50 N. S. 1-3. ● — 9.50 N. D. (fährt bis Köln). — 10.38 N. D. 1-2. ● (nach Stuttgart und Mailand). — 11.31 N. D. 1-2. — 11.44 N.

Berlin. 3.44 V. S. 1-3. ● — 4.45 V. D. 1-2. — 5.00 V. — 6.54 V. D. 1-2. ● — 7.03 V. — 8.53 V. S. 1-3. ● — 11.00 V. — 2.10 N. — 2.46 N. D. 1-2. — 4.42 N. D. 1-2. — 5.38 N. S. 1-3. ● — 5.45 N. — 8.17 N. S. 1-3. ● — 8.50 N. (bis Wittenberg). — 9.28 N. D. 1-2. — 12.22 N.

Leipzig. 2.57 V. — 4.33 V. — 5.43 V. — 7.30 V. — 7.45 V. S. 1-3. ● — 8.30 V. S. 1-3. ● — 9.15 V. — 10.22 V. — 10.48 V. S. 1-3. ● — 12.15 V. — 1.40 N. — 3.19 N. — 5.07 N. S. 1-3. ● — 5.35 N. S. 1-3. ● — 6.30 N. — 7.16 N. — 8.42 N. — 9.26 N. — 10.30 N. S. 1-3. ● — 10.50 N. S. 1-3. — 12.00 N.

Magdeburg. 4.55 V. — 7.00 V. — 10.00 V. — 10.57 V. S. 1-3. ● — 1.40 N. — 3.45 N. — 5.53 N. — 7.14 N. S. 1-3. ● — 8.54 N. — 10.42 N. S. 1-3. ● — 12.22 N. (fährt bis Köthen).

Eisleben - Nordhausen - Kassel. 5.25 V. — 6.57 V. (fährt bis Sangerhausen). — 9.10 V. — 11.02 V. S. 1-3. ● — 12.15 Mitt. (fährt bis Eisleben). — 2.15 N. — 3.54 N. D. 1-2 ● — 6.00 N. — 9.30 N. (fährt bis Eisleben). — 10.40 N. S. 1-3. ● — 11.31 N.

Aschersleben-Hildesheim-Böhne. 4.50 V. — 6.32 V. S. 1-3. — 8.00 V. — 11.32 V. — 1.41 N. S. 1-3 ● — 3.42 N. — 6.18 N. — 10.39 N. (ab Halberstadt Schnellzug).

Corau-Guben. 7.45 V. S. 1-3 ● — 7.53 V. — 11.34 V. — 2.58 N. S. 1-3. ● — 6.25 N. — 11.25 N. (fährt bis Torgau).

Heustedt. 6.00 V. — 8.30 V. (bis Dölau, nur Sonn- und Festtags). — 10.00 V. — 2.00 N. — 3.00 N. (bis Dölau, nur Sonn- und Festtags). — 4.00 N. (bis Dölau). — 6.30 N. (bis Dölau). — 7.30 N.

Die mit ● bezeichneten Schnellzüge sind zur Beförderung unverpachter einfähiger Fahrräder freigegeben.

Ankunft der Eisenbahnzüge.

Thüringen. 3.40 V. S. 1-3. ● (von München über Reichenbach). — 4.41 V. D. 1-2. — 5.38 V. (kommt von Merseburg). — 6.20 V. (kommt von Erfurt). — 6.50 V. D. 1-2. ● (von Stuttgart u. Mailand). — 8.49 V. S. 1-3. ● — 9.51 V. — 10.51 V. (von Weißenfels). — 12.17 N. — 1.01 N. — 2.34 N. S. 1-3. ● — 4.38 N. D. 1-2. (von München über Jena). — 5.05 N. — 5.26 N. S. 1-3. ● — 8.13 N. S. 1-3. ● (von München und Stuttgart). — 8.34 N. — 9.21 N. D. 1-2. — 11.55 N.

Berlin. 3.19 V. — 4.37 V. — 7.38 V. (kommt von Wittenberg). — 9.54 V. D. 1-2. — 10.15 V. — 10.44 V. S. 1-3 — 11.18 V. S. 1-3. ● — 1.05 N. D. 1-2. — 2.00 N. — 3.50 N. D. 1-2. ● — 5.29 N. — 7.32 N. S. 1-3. ● — 9.04 N. — 10.32 N. D. 1-2. ● — 11.18 N. — 11.27 N. D. 1-2.

Leipzig. 4.45 V. — 6.20 V. — 6.30 V. S. 1-3. — 6.50 V. — 7.40 V. — 9.53 V. — 10.40 V. — 10.55 V. S. 1-3. ● — 1.08 N. — 1.38 N. S. 1-3. ● — 3.37 N. — 4.26 N. — 5.30 N. — 6.53 N. (verkehrt nur Werktags). — 7.10 N. S. 1-3. ● — 7.55 N. — 8.41 N. — 9.41 N. — 10.24 N. — 10.40 N. S. 1-3. ● — 12.16 N.

Magdeburg. 2.45 V. — 7.27 V. (kommt von Köthen). — 7.38 V. S. 1-3. ● — 8.27 V. S. 1-3. ● — 9.48 V. — 10.39 V. S. 1-3. ● — 1.00 N. — 3.11 N. — 5.03 N. S. 1-3. ● — 7.00 N. — 9.21 N. — 10.28 N. S. 1-3. ●

Nordhausen - Kassel - Eisleben. 6.45 V. — 7.20 V. S. 1-3. ● — 9.50 V. — 1.22 N. — 2.42 N. D. 1-2. — 4.36 N. — 5.23 N. — 7.32 N. — 8.04 N. S. 1-3. ● — 10.27 N.

Löhne - Hildesheim - Aschersleben. 5.37 V. (von Minden, verkehrt nur Werktags). — 7.19 V. (von Halberstadt). — 10.13 V. — 12.41 N. — 4.57 N. — 5.32 N. S. 1-3. ● — 9.14 N. — 10.48 N. S. 1-3. — 11.36 N.

Corau-Guben. 7.30 V. (kommt von Torgau). — 10.16 V. — 1.2 N. S. 1-3. ● (Anschluß von Breslau, Wien). — 3.35 N. (kommt von Cottbus). — 7.43 N. — 10.04 N. — 10.28 N. S. 1-3. ● (Anschluß von Breslau, Wien).

Heustedt. 7.30 V. — 9.20 V. (von Dölau, nur Sonn- und Festtags). — 12.25 N. — 3.50 N. (von Dölau, nur Sonn- und Festtags). — 5.21 N. — 5.50 N. (von Dölau). — 7.20 N. (von Dölau). — 9.05 N.

Fremdenliste.

Grand-Hotel Bode. Amtmann Hache aus Hennsburg, Rittergutsbesitzer: Wedhof aus Hornhümmern u. Urban aus Jena, Fabrikbesitzer Croll mit Frl. Schwester aus Neustadt. Leutnant Reimann aus Leisnig. Direktoren: Rosenfeld aus Berlin und Palliart aus Chemnitz. Ingenieur von Krycminski aus Warschau. Rentier Fischer mit Frau aus Mainz. Rentier Hoffmann mit Frl. Tochter aus Heidelberg. Frau Bick mit Fräulein Tochter aus Frankfurt a. M. Kaufleute: West aus Beatschrad, Rich. Braun u. Stark aus Berlin, Frankenstein aus Magdeburg, Meyer, Ulrich, Böhm u. Solger a. Frankfurt a. M., Neumann aus Leipzig, Ebhardt aus Jena, Schmidt aus Köln a. Rhein, Löbbecke aus Dresden, Heskel aus Berlin.

Der unterm 3. Februar 1903 gegen den Müllergesellen **Ernst Lehmann** aus Keuschberg erlassene Steckbrief ist erledigt. — 9 J 99/03

Halle a. S., den 26. Februar 1903.

Der Erste Staatsanwalt.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Kaufmann und Fabrikbesitzer **Friedrich August Hollmig**, zuletzt in Halle a. S. Trotha wohnhaft, geboren am 26. Oktober 1862 zu Deetz, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen betrügerischen Bankerutts — Verbrechen gegen § 239 der Konkursordnung — auf Grund des Haftbefehls des Königlichen Amtsgerichts zu Halle a. S. vom 28. September 1901 verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängnis abzuliefern, sowie zu den Akten 2 J 1152/01 Nachricht zu geben.

Erneuert: Halle a. S., den 26. Februar 1903.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Beschreibung: Alter: 40 Jahre, Größe: 1.80 m, Statur: schlank, Haare: blond, Stirn: hoch, Bart: blonder Vollbart, Augenbrauen: blond, Augen: blau, Nase: gewöhnlich, Mund: gewöhnlich, Zähne: vollzählig, Kinn: spitz, Gesicht: oval, Gesichtsfarbe: blaß, Sprache: deutsch, französisch und englisch. Besondere Kennzeichen: an der Stirn eine Narbe.

Bekanntmachung.

Durch die Beschlüsse beider städtischen Körperschaften ist mit Zustimmung der Polizei-Verwaltung für die **Dölauerstraße** auf der Strecke zwischen der Fuchsberg-Straße und der Wörthstraße in Abänderung bisheriger Feststellungen **ein neuer Fluchtlinienplan** festgesetzt worden.

Gemäß § 7 des Gesetzes vom 2. Juli 1875 wird dies hierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der Plan in der Magistrats-Registratur A, Rathausstraße 1 — Zimmer 78 — zur Einsicht ausliegt und daß Einwendungen gegen denselben innerhalb einer vierwöchentlichen Ausschlußfrist bei dem unterzeichneten Magistrat anzubringen sind.

Halle a/S., den 17. Februar 1903.

Der Magistrat.
Staude.

Bekanntmachung.

Der der Stadtgemeinde gehörige **Ackerplan Nr. 90 neben Bachmanns Garten in Halle-Cröllwitzer Flur** soll in 14 Parzellen von verschiedener Größe auf die Zeit vom 1. Oktober 1903 bis 30. September 1909 anderweit öffentlich meistbietend **verpachtet** werden. Es ist hierzu Termin auf

Dienstag den 10. März 1903, vormittags 11 Uhr
in der Ratsstube im Waagegebäude

anberaumt, zu welchem wir Pachtlustige hierdurch einladen.

Die Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht, können aber auch schon vorher nebst dem Situationsplane, aus dem die Lage und Größe der einzelnen Parzellen ersichtlich ist, im Bureau für Grundeigentum — Rathausstraße 1, Zimmer 73 — eingesehen werden.

Halle a/S., den 24. Februar 1903.

Der Magistrat.
Staude.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs an **Fleisch- und Backwaren**, sowie an **Butter, Eiern und Käse** für die städtische Siechenanstalt und das Kinderasyl auf die Zeit vom 1. April 1903 bis zum 31. März 1904 soll vergeben werden:

Voraussichtlich werden gebraucht:

a) Fleischwaren:

2800 kg	Rindfleisch,
1500 „	Hammelfleisch,
1000 „	Schweinefleisch,
400 „	Kälbfleisch,
250 „	gehacktes Fleisch (halb vom Rind, halb vom Schwein),
200 „	Schweinepökelfleisch,
200 „	geräucherter Bauchspeck,
10 „	Rindszehen,
180 „	Rinderzungen,
350 „	ausgelassen. Schweinefschmalz,
20 „	roher Schinken,
20 „	gekochter Schinken,
20 „	Cervelatwurst,
500 „	frische Wurst (Leber-, Rot- und Schwartenwurst),
200 kg	Brühwurst,
70 „	Blutwurst,
150 „	geräucherte Wurst,
50 „	Knackwurst.

b) Backwaren:

17000 kg	Roggenbrot,
10000 „	Semmel,
200 „	Kuchen,
50 „	Stolle.

c) Butter, Eier, Käse:

1600 kg	Tischbutter,
300 „	Kochbutter,
7000 Stück	Eier,
1800 „	Hochkäse, je mindestens 125 gr schwer.

Die Lieferungsbedingungen liegen im Geschäftszimmer der Armen-Verwaltung, Rathausstraße 1, Zimmer 82, zur Einsicht aus.

Angebote, als solche bezeichnet und verschlossen, sind bis spätestens **zum 5. März d. Js., abends 6 Uhr** einzureichen. Ihre Eröffnung erfolgt am 6. März, vormittags 11 Uhr im vorgenannten Geschäftszimmer in Gegenwart etwa erschienener Bewerber.

Halle a. S., den 14. Februar 1903.

Die Armendirektion.
Pütter.

Bekanntmachung.

Auf Grund der Polizei-Verordnung vom 28. März 1852, betreffend die **Vertilgung der Raupen**, werden die Besitzer von Obstbäumen hierdurch aufgefordert, die letzteren **bis zum 15. März dieses Jahres** von den Raupen und Raupennestern zu reinigen. Es wird hierbei darauf aufmerksam gemacht, daß diejenigen Besitzer, welche die vorschriftsmäßige Reinigung ihrer Bäume unterlassen, neben ihrer Bestrafung auf Grund des § 368 Nr. 2 des Strafgesetzbuches die zwangsweise Ausführung der erforderlichen Reinigungsarbeiten auf ihre Kosten zu gewärtigen haben.

Halle a. S., den 18. Februar 1903.

Die Polizei-Verwaltung.

Nutzholz-Verkauf

der Oberförsterei Schkeuditz.

Dienstag den 10. März d. Js., von vorm. 8¾ Uhr ab im **Schaafschen** Gasthof zu **Döllnitz** aus den Schutzbezirken **Buraliebenau, Naßnitz** und **Radewell**, Jagen 35, 53, 51 und 42 b u. c u. Totalität — früher Schläge IX, X u. XII — Burgliebenau in Naßnitz XII:

595 Eichen = 541 fm, 447 Eichen u. Rüstern = 200 fm, 42 Erlen = 15 fm u. 35 eich. u. erl. Stangen III. Kl.

Ferner aus dem vorjähr. Einschlage: Burgliebenau Schlag XII u. Radewell Schlag VIII 6 Eichen = 11,60 fm, 5 Eichen = 2,16 fm und 4 Erlen = 1,65 fm.

Die Hölzer bitte ich vorher zu besichtigen. Auskünften resp. Loseverzeichnisse gegen Abschriftgebühren durch den Unterzeichneten.

Brennholzverkauf.

Freitag den 13. März d. Js., von vorm. 11 Uhr ab am selben Orte **und aus denselben Jagen** von obigen Holzarten = rm:

253 Scheite, 65 Knüppel, 26 Stöcke, 500 Zopfreisig und 600 Unterholzreisig III./IV. Kl.

Aus dem alten Einschlage: Radewell Schlag VIII: 8 rm Pappel, Scheit u. Knüppel u. 116 rm Unterholzreisig.

Die Hölzer bitte ich vorher zu besichtigen.

Schkeuditz, den 27. Februar 1903.

Der Forstmeister. Westermeier.

Verk. sofort **nahe Gymnasialstadt** (Schnellzugstat.) zw. **Berlin** bezw. **Dresden-Breslau** mein

herrschaftl. Gut, circa **211 Ma. Weizenbd., gt. Wiesen, komfort. Wohnhaus**, massiv. Geb., gewölbte Stllg., **2 Kutsch., 4 Arbeitsp., 25 Rb., 18 Schw.**, kompl. Inv. — **Milchvrk. Pr. 90.000 M., Anz. 20.000 M.** Näh. Ausk. ert. unter **Fol. 675**

Wilh. Rennig & Co., Dessau.

Landhaus zu kaufen gesucht, wenn mein Drogen- und Kolonialw.-Geschäft in Leipzig angenommen wird. Objekt ca. 10.000 M. Off. L. K. 4319 an **Rudolf Mosse**, Leipzig erbeten.

Einfamilien-Villa

in Lößnitz bei Dresden, in herrlicher gesunder Lage, zum Preise von 32.000 M. zu verkaufen. Die Villa enthält: Diele, 7 Zimmer, Bad, Küche, Waschhaus und reichlich Zubehör.

Alles Nähere erbeten unter **H. W. Dresden-A.**, Lüttichstraße 20, I.

Mein zu **Ostrau** (Kreis Bitterfeld) belegenes

2stöckiges Wohnhaus

(Eckhaus) mit Vorgarten bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern, Küche, Keller, Flur nebst Veranda, Stall und Hof ist unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Haus eignet sich als Geschäftshaus. Ort ca. 1000 Einwohner, liegt an der Kreis-Chaussee, 3 km von Station Stumsdorf entfernt. Gef. Off. bitte zu richten an **Uhlmann**, Ostrau 32.

Kleines Haus zu verkaufen Kleine Brauanstraße 2.

Gutverzinsliches Grundstück bei 6—8000 Mark **Anzahlung sofort zu verkaufen.** Offerten unter **B. I. 8265** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Sichere Existenz.

Verkaufe aus Gesundheitsrücksichten mein **Engros-Geschäft** mit Fabrikation — Likör-Branche — und alter Kundschaft, bei 6—8000 M. Anzahlung. Rest von ca. 14.000 M. kann bei mäßigem Zinsfuß noch längere Zeit im Geschäft bleiben. Offerten unter B. 6. 8197 an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs an **Back- und Fleischwaren** für das Hospital St. Cyriaci et Antonii auf die Zeit vom 1 April 1903 bis 31. März 1904 soll vergeben werden.

Es werden voraussichtlich gebraucht:

a) Fleischwaren:

200 kg	gewelztes Fleisch, halb vom Schwein u. halb vom Rind,
900 „	Hammelfleisch,
500 „	Kalbfleisch,
50 „	Rauchfleisch,
150 „	Pökelfleisch,
2200 „	Rindfleisch,
1000 „	Schweinefleisch,
75 „	Kotelettes,
50 „	Leber,
35 „	Schweinefschmalz,
40 kg	Speck,
240 „	frische Kochwurst,
150 „	geräucherte Kochwurst,
140 „	Bratwurst,
240 „	Röst- und Brühwürstchen,
100 „	Knackwurst.

b) Backwaren

14500 kg	Brot,
80 „	Kuchen,
160 „	Stolle,
4500 „	Semmel.

Die Lieferungs-Bedingungen liegen im Bureau der Armenverwaltung, Rathausstraße 1, zwei Treppen, Zimmer 82, zur Einsicht aus. Angebots-Formulare können dort entnommen werden.

Offerten mit entsprechender Aufschrift versehen und verschlossen, sind bis spätestens zum **5. März cr., abends 6 Uhr** einzureichen. Die Eröffnung der Angebote findet am 6 März cr., vormittags 11 Uhr im genannten Bureau in Gegenwart der etwa erschienenen Bieter statt.

Halle a. S., den 17. Februar 1903.

Der Hospital-Vorstand.
Pütter.

Bekanntmachung.

Neubau der städtischen Infanterie-Kaserne zu Naumburg a. S.

Im Wege des öffentlichen Wettbewerbs sollen für den Neubau des Mannschaftswohngebäudes und Familienwohnhauses hierselbst vergeben werden:

1) **die Zimmer- und Stakerarbeiten**
2) **die Schieferdeckerarbeiten**
3) **die Klempnerarbeiten**

} einschl. Materiallieferung.

Der Verdingung liegen die Bestimmungen für die Garnisonbauten zugrunde.

Die bezügl. Verdingungs-Unterlagen und Zeichnungen können im Kasernenbaubureau hier, Nordstraße 2 eingesehen, erstere sowie zu 1) die sämtlichen Holzlisten auch gegen vorher und bestellgeldfreie Einsendung von 4.00 bezw. 1,20 bezw. 1.50 Mark von dem bauleitenden Architekten Herrn **Arnold** bezogen werden. — Angebote sind bis Sonnabend, den 21. März d. J., vorm. 11 bezw. 11½ bezw. 12 Uhr an die örtliche Bauleitung gut verschlossen und mit kennzeichnender Aufschrift versehen, einzureichen. Zuschlagsfrist 20 Tage.

Naumburg a/S., 27. Febr. 1903. **Der Magistrat.** Kraus.

Aufforderung,

eine verlorene Police betreffend.

Die von uns für den Oberkellner, jetzigen Hoteldirektor Herrn **Friedrich Wilhelm Schwarze**, z. Zt. in Frankfurt a. M., ausgestellte Police **Nr. 147021** vom 29. Dezember 1886 ist angeblich abhanden gekommen. Wir machen dies hierdurch mit der Erklärung bekannt, daß, wenn bis spätestens 1. August d. J. ein Berechtigter sich bei uns nicht meldet, das fragliche Dokument für **kraftlos** erklärt wird.

Halle a. S., den 28. Januar 1903.

Lebens-, Pensions- u. Leibrenten-Versich.-Gesellsch. a. G.
„Iduna" zu Halle a. S.
Die Direktion.

In Ober-Loschwitz bei Dresden

— 8 Minuten von der oberen Schwebebahnstation entfernt — sind **schöne Villenbaustellen** in beliebiger Größe, in herrlicher Lage, mit großartiger Fernsicht auf das Elbtal und das gegenüberliegende Erzgebirge, mit altem Baumbestand und vorzüglicher Wasserleitung, an schönen neuen Straßen gelegen, zum Preise von 10—12 Mark pro Quadratmeter **zu verkaufen.**

Nähere Auskünfte erteilt **Architekt Reuter,** Dresden-A., Struvestraße 29.

Das den Professor Schlottmannschen Erben gehörige

Grundstück Advokatenweg 48

(Ecke Mühlweg) mit großem Garten ist preiswürdig zu verkaufen. Reflektanten erfahren Näh. im Bureau der Rechtsanwälte Dr. Keil u. v. Köller.

51 Baustellen

im Süden der Stadt, zum Teil mit Bahnanschluß, sind nach Maßgabe des vorliegenden Parzellierungsplanes zu **verkaufen.** Offerten unter **B. p. 6646** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Herrschaftliches Wohnhaus in Bad Kösen,
in schönster Lage, für 38.000 M. **sofort** verkäuflich. **Oskar Bartholomäi, Naumburg a. S.**

Installationsgeschäft

in großer Stadt der Provinz Sachsen, langjährig bestehend, mit ausgebreiteter Kundschaft und nachweislich rentabel, altershalber zu verkaufen.

Offerten unter U. g. 8179 an **Rud. Mosse**, Halle a. S.

Mein in verkehrreicher Straße Halles belegenes, der Neuzeit entsprechendes

Bäckerei-Eckgrundstück

will ich anderer Unternehmungen halber sofort bei 5000 Mk. Anzahlung verkaufen. Offerten unter Chiffre N. 1858 an die Exp. d. Ztg. erbeten.

ff. Butter- u. Delikateß-Geschäft

krankheitsh. billig mit Waren f. 1500 M. zu verkaufen. Off. unter **L. P. 4265** durch **Rudolf Mosse, Leipzig.**

Drogen-, Farben- u. Kolonialw.-Geschäft in Leipzig sof. zu verk. Zur Uebern. 4000 M. erford. Off. **L. K. 4319 Rudolf Mosse, Leipzig.**

Ein gutgehendes **Fouragegeschäft** ist Umst. halber sofort billig zu verkaufen. Agenten verbeten. Offerten **Leipzig-Eutritzsch**, Delitzscherstr. 43.

Schmiedemeister **Kalix.**

Restaurant oder Gasthof in kleiner Stadt oder auf dem Lande zu pachten **gesucht.** Offerten unter **E. 99 hauptpostlag. Agenten verbeten.**

Seltene Gelegenheit!

Stadtgasthof

in kleiner Stadt, nachweislich rentabel, Umsatz ca. 200 To., ist mit 9—10.000 M. Anzahlung zu verkaufen. Gute Hypothek wird in Zahlung genommen. Offerten unter **3479 T.** an die Expedition.

Verkaufe sofort im Kreise Bitterfeld meinen **flottgehenden Landgasthof** mit Ausspr., schönem Tanzsaal mit Theaterbühne, in großem Ort von 3000 Einw., Bierumsatz 300 hl, 1/1 u. 10 Ä, viel Kaffee. Schnaps u. a. Preis 58.000 M. Anzahlung 12.000 Mk. Offerten unter B. H. 20 postlagernd **Bitterfeld.**

Ein altbest. besseres sehr beliebtes

Restaurant

in bester Lage Naumburg a/S. zu verkaufen durch **Carl Prüfer** daselbst.

Landwirten

gewähre ich **unkündb.** hypothekarische Darlehne auf Ackergrundst. in jed. Höhe
zur **I. Stelle** von **3½%** ab,
„ **II.** „ „ **4%** „
C. Goldschmidt, Bank-Geschäft, gegenüber d. Kaiserdenkmal. Tel. 2012.

500,000 Mark

unkündbare Stiftsgelder sollen

à 3½% Zins

zur Zahlung im Laufe des Jahres 1903 auf **Acker-Hypotheken**, auch zur **2. Stelle**, zu angemessenem Zinsfuße ausgeliehen werden. Offerten, nur von Selbstleihenden, unter S. B. 93 postlagernd **Merseburg.**

450,000 Mark

sollen auf Hausgrundstücke von 3¾% Zins an ausgeliehen werden.

B. J. Baer, Bankgeschäft, Halle a. S., Leipz. Str. 64.

120,000 Mark

auf längere Jahre fest, auf gute erste Stadthypotheken auszuleihen. Off. u. B. h. 8264 an **Rudolf Mosse**, Halle.

120,000 Mk.

1. April cr. auf Stadt oder Land zu vergeben. Gefl. Offerten unter **B. d. 8260** an **Rudolf Mosse, Halle.**

50,000 Mark

auf **erste, sehr gute Hypothek, beste Lage, gesucht.** Gefl. Off. nur von Selbstdarl. erb. u. **Pp. 977** d. d. Exp.

Auf mein Grundstück mit Garten im Norden von Halle (villenartig neu bebaut) suche als alleinige 1. Hypothek

13,000 Mark.

Feuerversicherung 30.000 M. Offerten unter 3482 W. an die Exp. d. Ztg. erb.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19030228059/fragment/page=0002

Halle a. S., Kl. Ulrichstrasse 36.

Nächste Nähe des Marktes.

Goldene Medaille. Silberne Staatsmedaille Halle a/S. 1881 Goldene Medaille.

C. Hauptmann,

Bronzene Medaille. Silberne Medaille.

1. Möbelfabrik mit Dampfbetrieb

Inh.: P. Krumbein & W. Knöfel.

Beste Bezugsquelle ganzer Ausstattungen, sowie einzelner Möbelstücke.

Komplette Musterzimmer in jeder Preislage.

Eigene Tapezier-Werkstätten. Anerkannt reichhaltigste Auswahl in Polstermöbeln jeder Art.

Die Werke der älteren und modernen Literatur — stets das Neueste — verleiht die

Wolffsche Leihbibliothek

gegr. 1783. Halle a. S., An der Universität 1.

---

21. Münchener Pferdemarkt 1903.

Am **15., 16.** und **17. April** findet in München ein Pferdemarkt für

Luxus-, Zucht- und Arbeitspferde

mit **Verlosung** und **Prämiierung von Pferden** statt.

Die als Gewinne bestimmten 46 Pferde werden auf dem Markte angekauft. **Auf die Prämiierung werden 12 500 Mark an Geldpreisen verwendet.** — Die **Anmeldung** der Pferde hat beim Vereins-Sekretariate **München**, Herrnstr. 9/0, zu geschehen.

Für **unverkauft** gebliebene Pferde ist frachtfreie Rückbeförderung auf den kgl. bayerischen Staatsbahnen bewilligt.

Der Verein zur Förderung der Pferdezucht in Bayern (e. V.).
Carl Graf von Arco-Valley.

„Mástu"

Besenborden mit und ohne Kordelschutz **laufen niemals ein,** verhüten durch stets härteren Besen das Durchscheileissen sowie die Staubaufnahme des Saumes, und **behalten** wie

„Mástu"-Krageneinlagen **„Porös"** u. **„Dicht"**
„Mástu"-Stoss mit und ohne Besen
„Mástu"-Rockgaze
„Mástu"-Wattierleinen

nach jeder Nässe, sobald getrocknet, ihre ursprüngliche Härte und Elastizität; alles antiseptisch.

„Mástu"-Rockhalter

(Neu), waschbar, rostfrei, tadelloses Verbindungsorgan zwischen Rock und Taille, verdrängt alles andere.

„Mástu"-Fabrikate nur mit Stempel **„Mástu"**, sind vorrätig bei:

Leopold Nussbaum,
Kleinschmieden 6.

Das berühmte Buch sollte in jedes Landwirts Hand sein!
Landw. Beamten-Ztg.
Aus der Praxis und für die Praxis — auch der Lehrer wird das tüchtige Handbuch mit Vorteil gebrauchen. D. Landwirt.

Der Oekonomie-Lehrling

und seine Ausbildung zum Dirigenten größerer Güter.

Von

Ludwig Thiele-Anderbeck.

8. Auflage; den Fortschritten und Anforderungen der Neuzeit entsprechend umgearbeitet

von

Oekonomierat **Dr. Eisbein.**

Mit 38 Abbildungen und 8 farbigen Tafeln, enthaltend die wichtigsten Futter- und Düngemittel.

Gr.-Oktav geh. 3 M., eleg. geb. 4 M., Porto 20 Pf.

Durch die Buchhandlungen und von

Otto Hendel Verlag, Halle S.

Nur einiges aus dem Inhalte:

Die große mit technischen Nebengewerben verbundene Wirtschaft und die kleinere Wirthschaft. — Beginn der Lehrzeit. Führung des Tagebuches. — Das Tagelöhner-Verzeichnis. Der Kornboden und dessen Inventar. Wochenzettel über Ernte und Rübenbau. — Die Scheunen. Dieschen. Fruchtreinigen. Harken. Binden. Seilemachen. — Der Wirtschaftsgarten. — Feldarbeiten: Kartoffeln, Rüben, Mais, Kümmel 2c. — Heu u. Futterkräuter. Einbringung derselben. — Einbringen und Lagern der verschiedenen Getreidearten. — Ernte und Aufbewahrung der Hackfrüchte. — Aufsicht bei verschiedenen Arbeiten: Behacken, Pflügen, Säen, Mähen, Mistbreiten und Mistfahren. — Warnung und Pflege der Viehstände. — Die Milch und ihre Verwendung: Lokal. Temperatur. Butter- und Käsebereitung. Schlachten. — Führung des Korn- und Viehregisters. Buchführung. Auslohnung. Verantwortlichkeit. Auf- und Abmahe des Getreides. Saatkornbearbeitung. — Warnung und Pflege der Gespannthiere. — Düngerbereitung. — Bericht und Vorschläge über und für die täglichen Arbeiten. — Ackerbau im Speziellen und Allgemeinen. Bodenarten. Tief- und Flachpflügen. — Fruchtfolge. Feldbestellungstabelle. Plan. Erntereglster. — Folge u. Einteilung der Arbeiten. Arbeitsmaß. — Berechnung des Viehfutters. Reife und Einbringen der Früchte. Erntemethoden u. s. w. — Bodenarten und ihre Bearbeitung, Düngung u. s. w. Bearbeitung des Ackers. Schätzung der Durchschnittserträge. Separation u. s. w. — Technische Nebengewerbe. Pflanzung und Düngung der Obstbäume.

..... Vertreter der alten und der neuen Schule haben sich hier zu einem wirkungsvollen Werke ergänzt, einem zuverlässigen Führer und prakt. Ratgeber.
Jll. Landw. Ztg.

Das Buch kann in der Zusammenfassung aller Zweige des Ackerbaues, des Pflanzenbaues, der Tierzucht, der Buchführung, der Administration usw., als ein landwirtsch. Lehrbuch im ausgezeichnet bezeichnet werden. Wiener landw. Ztg.

Litterarische Gesellschaft, Halle a. S.

(Vereinslokal: Loge zu den fünf Türmen.)

Montag den 2. März, abends 8½ Uhr Vortrags-Abend

Dr. Carlot Reuling-Berlin.

1. Das Meteor, Märchen.
2. Das Gewissen, Märchen.
3. Meister Tobias, Skizze.

Hierauf zwangloses Beisammensein. Eintrittskarten à 3 Mk. für Nichtmitglieder sind in der Buchhandlung von Schroedel & Simon erhältlich.

Der geschäftsf. Ausschuss.

Wohltätigkeits-Vorstellung.

Zu Gunsten der **1. Kinderbewahranstalt** veranstaltet der unterzeichnete Verein am **Dienstag den 3. März** im **großen Saale der Kaisersäle** eine **Theater-Aufführung,** dessen Reingewinn obigem Zwecke zugeführt wird. — Zur Aufführung gelangt der tolle Schwank **„Papageno"** von R. Kneisel. — Karten sind zu haben an der Abendkasse sowie im Vorverkauf bei den Herren **Kurtke & Kaffe,** Leipzigerstraße, **C. F. Kiting,** Schmeerstr., **Herm. Scholle,** Restaurant „Eiskeller", Nicolaistr. — Einlaß 7½ Uhr. Anfang 8 Uhr.

Hochachtungsvoll

Theatr. Verein Thalia, gegr. 1881.

Deutscher Frauen-Verein für Krankenpflege in den Kolonien.

Abteilung Halle a. S.

Sonntag den 1. März, Abends 6 Uhr im Saale der **Volksschule,** Neue Promenade 13

Vortrag

der Schwester, Fräulein **Johanna Wittum,** über ihre **reichen Erfahrungen auf dem Gebiete der Krankenpflege in unseren Kolonien.** — Eintritt frei; namentlich die Mitglieder der verschiedenen Frauen-Vereine werden gebeten, zu erscheinen. — Für freiwillige Gaben stehen Teller am Eingang bereit.

Der Vorstand.

Schützenhof an der Heide.

Morgen Sonntag

Grosses Frei-Konzert.

Hotel „Deutscher Hof,"

Besitzer: **Henry Gerhardt.**

Ausschank **autgepflegter Biere. Vorzügliche Küche. Mittagstisch** zu 75 Pf., 1.00, 1.50 Mk. Abends **Stamm** zu kleinen Preisen.
Gesellschaftszimmer zum Abhalten von Hochzeiten 2c.

Restaurant 2 Türme, Geiststr. 23.

Sonntag den 1. März

letzter Ausstich des vorzügl. **Bockbieres** von C. Bauer.

Früh u. abends **Speckkuchen.** Reichhaltige Speisenkarte zu kleinen Preisen.

Mittwoch, 4. März Schlachtefest.

Ergebenst **C. Schoke.**

Krieger-Begräbnis-Verein.

Außerordentliche Generalversammlung.

Montag den 2. März, abends 8½ Uhr, findet im Vereinslokal (Kronprinz) eine **außerordentliche Generalversammlung** statt.

Tagesordnung: 1. Aufnahmen. 2. Geschäftliches. 3. Wahl des 1. Vorsitzenden. Um zahlreiches Erscheinen bittet

Der Vorstand. Sternkopf, Lt. d. L.

Anmeldungen zum Klavier-Unterricht nimmt Vorm. entgegen **Helene Goedecke,** Marienstr. 25.

Täglich frisch

unübertroffen an Güte und Geschmack

ff. Pfannkuchen

ferner

als bekannte hallesche Delikatesse

ff. Matzkuchen,

sowie

eine noch große Auswahl in **hochfeinem**

Sträußel-, Mandel-, Apfel-, Mohn-, Rapskuchen und diversen Zwiebackssorten.

Sonntags von früh an und bei Bestellung jederzeit frisch

ff. Speckkuchen

empfiehlt

Silberne Medaille. Silberne Medaille.

Fernspr. 2384. **H. Elitzsch,** Steg 9.

Erste Hallesche Brot-, Weiß-, Kuchen- u. Feinbäckerei mit elektr. Betrieb.
Bestellungen prompt.

Zum Vortrag Dr. **Kampffmeyer** im **Frauen-Verein.**

Der Koran.

Aus dem Arabischen neu übersetzt von **Theodor Fr. Grigull.** Mit Vorbemerkung und Index nebst dem Facsimile einer Koranhandschrift.

Geheftet 1,75 M., Leinenband 2 M., eleganter Geschenkband 2,50 M.

Wohlfeile Ausgabe der Hendel-Bibliothek.

Otto Hendel Verlag, Halle S.

C. W. Trothe,

Optisches Institut,
Ecke Leipzigerstr. u. Promenade,
Gegründet 1816.

Goldbrillen und Goldklemmer

8- u. 14kar. massiv oder doubliert mit Goldplatte von Mk. 5 bis Mk. 50.

Auswärtige Theater.

Sonntag den 1. März 1903.
Altenburg (Hofth.): Maxie, die Tochter des Regiments. — Biographische Vorführung von Marine-Bildern.
Dessau (Hoftheater): Das Rheingold.
Erfurt (Stadttheater): Nachmitt.: Cut Bitzmudel. — Abends: Glück. — Der Bajazzo.
Gera (Fürstl. Theater): Wallensteins Tod.
Gotha (Hofth.): Nachmitt.: Graf Essex. — Abends: Tannhäuser.
Leipzig (Neues Th.): Tannhäuser.
Leipzig (Altes Th.): Nachmitt.: Die Landstreicher. — Abds.: Kaltwasser.
Magdeburg (Stadtth.): Nachmitt.: Alt-Heidelberg. — Abends: Der Trompeter von Säkkingen.

Montag den 2. März 1903.
Altenburg (Hofth.): Der wilde Neuflingen. — Biographische Vorführung von Marine-Bildern.
Erfurt (Stadtth.): Der Erbförster.
Gotha (Hoftheater): Alt-Heidelberg.
Leipzig (Neues Th.): Der fliegende Holländer.
Leipzig (Altes Th.): Im bunten Rock.
Magdeburg (Stadtth.): Hasemanns Töchter.

Café Roland.

Heute Sonnabend letztes großes

Orig. Münchn. Bockbierfest

und gleichzeitig

Abschieds-Konzert

der beliebten Moosbacher Bauernkapelle.

Morgen Sonntag ab 4 Uhr nachmitt.

Familien-Konzert

der Original Ungarischen Magnaten-Kapelle „Szilagyi-György"

Diese Kapelle ist eine der bestrenommierten Ungarischen Kapellen, die überhaupt existieren.

Kaiser-Kaffee.

Vom 1. März 1903 ab

Finnländisches Solisten-Ensemble.

Dir. **E. Tamme.**

Unter Leitung des Violin-Virtuosen

Ovide Bolay.

Rothnicks Konditorei,

Café u. Restaurant, H.-Cröllwitz.
Inh.: **M. Gümsch.**

Ausschank v. Freybergbräu.

27er Nächsten Montag, 8 Uhr, **Versammlung** im Gasthof zum Bär. — **Vortrag** des Hrn. Divisionspfarrer a. D. Matthes über „Preußisches Hochgefühl im Jahre 1864". — Ehemalige Regimentsangehörige willkommen.

Sing-Akademie.

Montag den 2. März nachm. 4 Uhr **Probe für Chor und Orchester** im Saale der Volksschule.

Zutritt nur für Mitglieder.

Der Vorstand.

Möbel-Ausstattungen

und **einzelne Stücke,** sowie alle Sorten **Sofas** mit und ohne **Federl** kauft man stets reell und billig in der **Möbelfabrik mit elektr. Betriebe**

G. Schaible,

Gr. Märkerstr. 26 u. 2. am Ratskeller.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19030228059/fragment/page=0003

Giron und Szilagyi

Welt-Panorama. Geöffnet von 2–10 Uhr.
Triest, Corfu, Athen, Smyrna, Konstantinopel.

Zool. Garten

Sonntag den 1. März
Entree bis mittags 12 Uhr:
Erw. 30 ₰, Kinder 20 ₰
von 12 Uhr ab:
Erw. 50 ₰, Kinder 30 ₰
Nachm. von 3½ Uhr ab
großes Militärkonzert.
ausgef. v. d. Kapelle d. Füs.-R. 36.

„Würzburger"
am Hallmarkt.
Frühschoppen.

Kegelbahn
für Donnerstag oder Freitag sucht bess. Kegelklub, 14 Mann stark. Off. bitte Leipzigerstr. 11 im Zig.-Gesch. abzug.

Anfertigung nach Maass.

Hervorragend schöne

Neuheiten

in Stoffen sind eingegangen.

Tadellose, elegante Ausführung zu anerkannt niedrigsten Preisen.

Schnellste Bedienung.

Garantie für guten Sitz.

Herm. Bauchwitz,

Markt 4. Halle a. S. Markt 4.

Gegründet 1859. **Telephon 907.**

Sind nicht verwandt!

Stadttheater Halle

Sonntag den 1. März
Nachm. 3 Uhr

Die Reise um die Erde.

Mit einem Vorspiel: „Die Wette um eine Million." Großes Ausstattungsstück mit Gesang, Tanz usw. in 5 Abteilungen u. 15 Bildern von d'Ennery und Jules Verne.

Personen.

Philas Fogg	H. Rodius.
Thomas Flanagan	H. Träger.
Walter Ralph	O. Kustermann.
John Sullivan	A. Rau.
Andrew Stuart	A. Schöndorff.
Fix, Detektiv	Fr. Bernd.
Archibald Corsican, ein reicher Amerikaner	J. Wiese.
Passepartout, Diener im Club	E. Stahlberg.
Margarete, Wäschebewahrerin daselbst	M. Müller.
Aouda, Witwe eines indischen Rajah	Ch. v. Schulz.
Neuma, ihre Schwester	M. Adolphi.
Nakahira, eine Sklavin	J. Moeenau.
Cromarty, Kapitän auf einem amer. Kauffahrer	H. Heine.
Mustafa Pascha, Gouverneur von Suez	W. Sieg.
Der Oberpriester der Brahminen	E. Scholking.
Ein Indianer-Häuptling	A. Schöndorff.
Balanda, ein malayisches Mädchen	E. Seidel.
Erster } Wächter der Zweiter } Pacifichahn	Fr. Demburg. R. Hourotz.
Ein Telegraphen-Diener	J. Pohl.
Pitt, Inhaber e. Taverne in San Franzisko	F. Amberg.
Ein Parsi	E. Guth.
Ein Gerichtsbeamter	O. Kustermann.
Ein Kondukteur	G. Schmidt.
Ein Steuermann	G. Jungk.
Ein Maschinist	F. Amberg.

Nach dem 7. u. 10. Bild längere Pause.

Abends 7½ Uhr
163. A.-V. 3. V. 105. V. I. Farb.-A.-V. Weiß.

Der arme Jonathan.

Operette in 3 Akten von C. Millöcker.

Personen.

Mister Vanderpold, ein reicher Amerikaner	Fr. Grafelll.
Jonathan Tripp	M. Wünscher.
Tobias Quicky, Impres.	Fr. Bernd.
Catalucci, Komponist	E. Stahlberg.
Brosiolone, Bassist	E. Guth.
Professor Dryander	A. Schöndorff.
Harriet, seine Tochter	A. v. Boer.
Graf Rovalsky	Th. Raven.
Arabella, seine Schwester	M. Dietz.
Holmes, Advokat	O. Kustermann.
Billy } bedienstet bei Molly } Vanderpold	G. Jungk. M. Müller.
Francois, Inspektor	F. Amberg.
Big } Studentinnen Hunt } der Universität Green! } Boston	Schäfer-Kruse. E. Seidel. R. Walden.
Ein Diener	A. Dalwig.

Nach dem 1. u. 2. Akt längere Pause.

Montag den 2. März
164. Ab.-V. 4. Wiert. 106. Frb.-A.-V. Rot.
Die Nibelungen.
Der gehörnte Siegfried.
Siegfrieds Tod.
Dienstag: **Die Jüdin.**

Sport-Hôtel.

Morgen Sonntag den 1. März, abends 8 Uhr
Grosses Militär-Konzert
mit darauffolgendem **Ball.**
Entree 30 Pfg. **O. Wiegert.**

Wintergarten.

Sonntag den 1. März abends 8 Uhr
Grosses Militär-Konzert (Streichmusik),
ausgef. v. Trompeter-Korps des Mansf. Feld-Artillerie-Rgts. Nr. 75.
Entree 30 ₰ **F. Stade.**

Saalschloss-Brauerei.

Sonntag den 1. März nachm. 3½ Uhr
Grosses Konzert
ausgeführt vom **Philharmonischen Orchester.**
Entree 30 Pfg. **Johannes Vetter.**

Sing-Akademie.

(Leitung: Professor O. Beubke.)

Mittwoch, den 4. März 1903, abends 6 Uhr in der Marktkirche

Joh. Seb. Bachs Passionsmusik

nach dem Evangelisten Matthäus
mit ausgeführtem Accompagnement, bearbeitet von **Robert Franz.**

Solisten:
Sopran: Fräulein **Clara Strauss-Kurzwelly**-Leipzig.
Alt: Frau Professor **Mathilde Schmidt**-Halle.
Tenor: Herr Kammersänger **Karl Dierich**-Berlin.
Bariton: Herr Prof. **Otto Freytag-Besser**-Stuttgart.
Bass: Herr Konzertsänger **Robert Leideritz**-Leipzig.

Knaben-Chor der Mittelschule unter Leitung des Herrn Lehrer **Friedrich.**
Orchester: Die verstärkte Kapelle des Füs.-Regmts. Generalfeldmarschall Graf Blumenthal Nr. 36.
Klavier: Herr Komponist **Paul Umlauft**-Leipzig.
Orgel: Herr **Paul Homeyer,** Gewandhaus-Organist, Leipzig.

Karten zu 3, 2 und 1,50 Mark in der **Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch,** Alte Promenade 1a. Ebenda Texte zu 10 Pfg., Musikführer zu 20 Pfg. — Für **Studierende** beim Universitätskastellan.

Apollo-Theater

Direktion: **Gustav Poller.**
Am Riebeckplatz, nächste Nähe des Hauptbahnhofes.

Heute Sonnabend:
Letzter Tag in dem diesmaligen brillanten Spielplane.
Letztes Auftreten von **Kitty Traney!**

Morgen Sonntag, den 1. März, nachm. 4 u. abends 8 Uhr:
2 große Vorstellungen.
In beiden: das völlig neue
Sensations-Programm.
Ohne Preiserhöhung! Ohne Preiserhöhung!
Nur kurzes Gastspiel von:

??? The Svengalis ???

neueste wunderbare Experimente auf dem Gebiete der **Psychologie:**

Das musikalische und mimische Medium!

Das größte Rätsel der Gegenwart!

„Anastasia" große Tanz-Illusion.
1. Pfauentanz im Palmengarten.
2. Auf dem Meeresgrund.
3. Die Feengrotten.

Truppe Monte Myro mit ihrer urkomisch-mysteriösen **Pierrot-Pantomime.**

Leona Dare und Miss Lilly
der sensationellste Bühnenakt der Jetztzeit:
„Eine musikalische Soirée in der Luft!"

K. A. Markisoffs
Original-Fantasie-Akt: **„Der Traum eines Malers"**
unter Mitwirkung von **Mlle. Jadwiga.**

Hedwig Brasolli vorzügliche Lieder- und Walzer-Sängerin.
Carl Leydel Salon-Humorist mit selbstverfaßtem Repertoir.

Dröses Velograph
lebende Photographien.

Neues Theater

Direction: **E. M. Mauthner.**

Sonnabend den 1. März 1903
Sonntag Nachm. 4 Kleine Preise.
Heimat von Sudermann.
Abends 8½ Novität! Zum 1. Male:
Leontinens Ehemänner.
Montag: **Leontinens Ehemänner.**

Walhalla-Theater

Direktion: **Rich. Hubert.**

Heute Sonnabend
Große brillante Abschieds-Vorstellung.
Zum letzten Male!
Lona
Esco Nordini.
Heinrich Blank.
Poettingers schwed. Damen-Quintett.
Sonntag den 1. März
nachm. 4 u. abends 8 Uhr
2 große Vorstellungen
des gänzlich neuen großartigen Programms.
Die weltberühmte **Tartakoff-Truppe,** 5 Damen 3 Herren, bestes russisches Gesangs- u. Tanz-Ensemble.
La Bérat: Vision de Rêve.
1000 Meter unterm Meeresspiegel, größte und einzigste Novität in diesem Genre.
Henry Samson, Improvisator mit seiner sensationellen Zukunfts-Komödie. — **Les 4 Villards,** exzentrische Burlesk-Komödianten. — **Bébé rose** mit ihrer elektr. musikal. Laube. — **Gretl Reiner,** Tyrolienne. — **Narciss Mertens,** Orig.-Gesangs-Humorist. — **American Bioscope: Die Besteigung des Montblanc bis zu einer Höhe von 17,000 Fuß.** Größte u. sensationellste Natur-Aufnahme.

Hören! Sehen! Staunen! | **3 D.** O./3. 6½. L. A. T.

Italien Mailand nächst dem Central-Bahnhof, moderne Einrichtung, Zimmer von 2 Mk. an. Saale-Zeitung liegt aus. **Park-Hôtel** Bes. E. Rühlemann aus Eisleben.

Café Roland.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19030228059/fragment/page=0004